

3.Konzert 2019 im Ruder- und Tennis Klub Germania Köln e.V.

„You must believe in spring ...“

Über **Dagmar Bunde** schrieb Angelika Kierspel, Kölner Stadtanzeiger, in der Vergangenheit nach einem Konzert in unserem Klub, das **„Sie sich vollkommen sicher in der Musik, wie ein Fisch im Wasser bewegt“**. Das hat sie heute wieder in ihrem Konzert **You must believe in spring...“** bei uns im RTK Germania bewiesen.

Begleitet wurde sie von

Berthold Matschat

am Flügel.

Der in Göttingen geborene und nebst absolutem Gehör in seinen jungen Jahren als Wunderkind geltende Pianist Berthold Matschat spielte bereits mit 5 Jahren Klavier, später Cello, Gitarre und, was viele nicht wissen gehört er ganz nebenbei zu einer der besten deutschen Spieler der chromatische Mundharmonika.

Sein klassisches Klavierstudium absolvierte er ebenfalls an der Hochschule für Musik in Köln. Heute haben uns nun diese beiden äußerst vielseitigen Musiker deshalb auch ein Genre übergreifendes Mainstream Programm dar geboten, das nicht nur Jazztypische Standards, mal swingig gespielt oder Latin angehaucht, klassisch dynamisch oder auch mal die ein oder andere Eigenkomposition vorsah, sondern auch ein paar Soul und Gospel Klänge mit einfließen ließ..



So frisch wie das Programm klingt, so passend ist auch der sich an einem der Stücke, in diesem Fall von Michel Legrand orientierende Titel des Konzertes gewählt *„You must believe in Spring...“*. Es geht natürlich um den Frühling und es wird über die Liebe gesungen in all ihren Facetten, aber auch um Hoffnung, die wir in den heutigen Zeiten vielleicht sogar mehr denn je gebrauchen können.

Zum Schluss gab es noch von Ludwig van Beethoven **„Ode an die Freude“**

Auch wenn der Jazz, Soul und Gosphel nicht jedermanns Sache war, waren sich alle Musikfreunde und Musikfreundinnen bei uns im Klub einig, das dieses Konzert doch sehr außergewöhnlich war.

(Foto: und Bericht Waltraud Meyer-Gladbach)

In 2018 gefördert durch:

